

1504/AB XXI.GP  
Eingelangt am: 15.01.2001

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1472/J - NR/2000, betreffend Mitarbeiterinnen im Ministerbüro, die die Abgeordneten Öllinger Freundinnen und Freunde am 14. November 2000 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

**Zu Frage 1:**

Mit Stichtag 1. Dezember 2000 sind im Ministerbüro, abgesehen von Sekretariats-, Kanzlei- und Schreibkräften sowie sonstigem Hilfspersonal, acht Mitarbeiter/innen beschäftigt.

Von diesen Mitarbeiter/innen gehören zwei Personen als öffentlich Bedienstete dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie an, für sechs Mitarbeiter/innen wurden Arbeitsleihverträge mit privatwirtschaftlichen Unternehmen, Interessensvertretungen und anderen Organisationen abgeschlossen.

**Zu den Fragen 2, 3 und 4:**

Seit dem Wechsel der Bundesregierung gibt es keine Mitarbeiter/innen, die bei der Industriellenvereinigung beschäftigt waren oder beschäftigt sind.

Von den im Ministerbüro beschäftigten Mitarbeiter/innen sind drei Mitarbeiter/innen durch Arbeitsleihverträge mit dem Bildungswerk der Industrie beschäftigt.

Für die übrigen durch Arbeitsleihverträge beschäftigten Mitarbeiter/innen wurden Vereinbarungen mit dem Forschungsförderungsfonds für die gewerbliche Wirtschaft, der Freiheitlichen Partei Österreichs, Landesgruppe Steiermark und der Firma Röhrig High Tech Plastics AG abgeschlossen.

Die Kosten für die im Ministerbüro beschäftigten Mitarbeiter/innen werden entsprechend den vertraglich vereinbarten Regelungen im Wege der Refundierung der Bezüge zur Gänze durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie getragen.

**Zu Frage 5:**

Abgesehen von den Arbeitsleihverträgen, wo die jeweiligen Leihgeber Vertragspartner sind und nicht die Mitarbeiter/innen, ist ein Dienstvertrag für die Dauer der Tätigkeit im Ministerbüro befristet abgeschlossen.

**Zu Frage 6:**

Von den in der letzten Legislaturperiode mit Stand 1. Jänner 2000 beschäftigten Mitarbeiter/innen des Ministerbüros sind 3 Personen nach wie vor im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, 2 weitere Personen im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur beschäftigt.

Bei den übrigen Mitarbeiter/innen erfolgte eine Auflösung des Arbeitsleihvertrages oder eine Beendigung des Dienstverhältnisses durch einverständliche Lösung.

Seit Beginn der jetzigen Legislaturperiode bis zum Stichtag 1. Dezember 2000 erfolgten im ho. Ministerbüro keinerlei durch Abgänge von Mitarbeiter/innen des Ministerbüros bedingten personellen Veränderungen.